

Leipziger Bücherauction.

[13836.]

Erschienen ist:

Verzeichniß

der hinterlassenen Bibliothek des Herrn P. A. Bastanzi, Prof. d. ital. Sprache in Hamburg, welche mit mehreren andern Bibliotheken, darunter seltene polnische und ungarische Drucke, nebst einer Sammlung Autographen und handschriftlicher Altstücke, sowie einem alten werthvollen in Elfenbein geschnittenen Crucifix am 30. April 1873 versteigert werden soll.

Der Katalog umfaßt über 4000 Werke und steht, soweit der Vorrath reicht, gratis zu Diensten.

List & Franke in Leipzig.

Weltausstellung Wien 1873.

[13837.]

Gruppe „Bergbau“.

Die Unterzeichnete ist beauftragt, für die Gruppe „Bergbau“ der Weltausstellung eine Specialausstellung sämtlicher seit 1868 erschienenen Werke und Abhandlungen über

- Bergbaukunde,
- Gesteinbohrmaschinen,
- Sprengmittel, insbesondere über Dynamit, Hydrolycerin und Schießwolle,
- Elektrische Zündapparate,
- Steinsprengungen

zu liefern.

Auf die besonders günstigen Chancen dieser Specialausstellung, welche von allen Ausstellern sowohl, wie Besuchern dieser Gruppe unbedingt mit Aufmerksamkeit verfolgt werden wird, glauben wir weiter nicht hinweisen zu müssen und richten die ergebene Bitte an die Herren Verleger, uns von den Publicationen dieser Richtung umgehend ein Exemplar zuzenden zu wollen, insbesondere auch von jenen Werken, welche im Allgemeinen à condition nicht geliefert werden sollten. Erscheinungen aus früheren Jahren sind erwünscht, wenn dieselben auch heute noch dem Standpunkt der Wissenschaft entsprechen.

Angenehm wird es uns sein, von den einzelnen Sendungen Avis (Copie der Factura) mittelst directer Post zu erhalten.

Achtungsvollst

Carl Helf's Sortimentbuchhandlung
in Wien.

Adresse für directe Sendungen:

Lehmann & Wenzel,
Buchhandlung für Technik und Kunst.
Wien, Kärntnerstr. 40.

[13838.] A—E fünf Exmpl. des griech. Textes der Geographie des Ptolemäos v. Nobbe mit den auf durchschossenen Blättern neben dem Drucktext geschriebenen (ca. 18,450) Lesarten der 5 Pariser Handschriften: Nr. 1401 in Expl. A. — Nr. 1402 in Expl. B. — Nr. 1403 in Expl. C. — Nr. 1404 in Expl. D. — und Nr. 119 in Expl. E. — Vgl. über die 5 Pariser Mss. Nobbe's Vorrede zu Band 1. S. XI. — Das Honorar für die Collation dieser Mss. betrug 150 Thlr. — Kaufgebote für die fünf Expl. sind an die Hinrich'sche Buchhdlg. in Leipzig zu senden.

[13839.] Zu wirksamen Inseraten empfiehlt der Unterzeichnete den Herren Verlegern die in seinem Verlage erscheinende

Straßburger Zeitung

und

Amtliche Nachrichten für Elsaß-Lothringen

nebst einer Morgen-Ausgabe,
dem

Straßburger Handelsblatt.

Seit ihrem dreijährigen Bestehen hat sich dieselbe bereits einen ehrenvollen Platz unter den deutschen Zeitungen erworben. Durch gründliche Besprechung national-ökonomischer und handelspolitischer Fragen hat sich ihr Leserkreis beständig erweitert.

Inserate finden durch dieselbe im Reichslande eine Verbreitung, wie sie kein anderes Blatt zu bieten vermag, da die Zeitung durch ihren amtlichen Theil in jedem Orte des Elsasses gelesen wird und unter allen größeren Blättern den stärksten Postdebit besitzt.

Die Insertionsgebühr beträgt für die 6spaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Cent. = 2½ Sgr.

Für Reclame (4spaltige Petitzeile oder deren Raum) 60 Cent. = 5 Sgr.

Zur Vermittlung von Insertions-Aufträgen ist die löbl. C. F. Schmidt'sche Universitäts-Buchhandlung (Fr. Bull) gern bereit.

Hochachtungsvoll

Straßburg, April 1873.

Verlag der Straßburger Zeitung,
Fr. Wolff.Gustav Fritzsche's
Buchbinderei mit Dampftrieb,

[13840.] Leipzig, Johannesgasse 24

empfehlte sich zur Herstellung moderner Einbände für den Buchhandel.

Specialität: Fabrikation von katholischen und protestantischen Gebetbuch-Einbänden in reicher und geschmackvoller Auswahl.

= Einbanddecken zur Doré-Bibel nach
Zeichnung v. Julius Schnorr. =
Prospecte gratis.

Kölnische Volkszeitung.

[13841.] („Kölnische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter von je einem
ganzen Bogen.

Auflage 7500.

Inserate 2 Sgr. Reclamen 6 Sgr.

Köln. J. P. Bachem.

Lehrmittel-Ausstellung in Sternberg.

[13842.]

Mit dem am 3., 4., 5. Juni d. J. in Sternberg stattfindenden Mährischen Lehrertage ist eine

Lehrmittel-Ausstellung

verbunden, zu welchem Zwecke ich die Herren Verleger ersuche mir gef. à cond. Zusendung je eines Exemplars von Lehr- und Hilfsbüchern für Volksschulen, pädagog. Werken, Bildern zum Anschauungsunterricht, Wandarten, Schreib- und Zeichenvorlagen, kurz allen für Volksschulen geeigneten Lehr- und Unterrichtsmitteln zu machen.

Sternberg i/Mähren, 28. März 1873.

Aldalbert Jahnke.

Die Polytechnische Buchhdlg.
(A. Seydel) in Berlin,

[13843.] Leipzigerstr. 72,

bittet um gef. unverlangte Zusendung aller Novitäten des Fabrik-, Maschinen- und Eisenbahnwesens, der Bau- und Ingenieurwissenschaft, Mathematik, Astronomie, Berg- und Hüttenkunde, Physik, Chemie, Gewerbe und Industrie in 3—6facher Anzahl. Thätigste Verwendung wird zugesichert. Gleichzeitig sind Prospective in grösserer Anzahl, Probenummern und Placate erbeten.

[13844.] J. Wohlaue in London sucht:

Clichés von Ansichten aus Wien, z. B.

Stephans-Kirche u. a., ferner von Illustrationen zum Leben Jesu und Scenen des Neuen Testaments, letztere in kl. 8.

Probeabdrücke nebst Preisangabe für Kupfer-Clichés werden direct nach 6 Gloucester-Road, South Hackney, London N. E. erbeten.

[13845.] Ein gewisser Carl Kämpel aus Altenbreitungen bei Meiningen, welcher vom 1. Februar bis 1. September vor. J. meine Filiale in Ebernforde leitete, hat sich den von mir veranlaßten Nachforschungen des Staatsanwalts durch Veränderung seiner Stellung entzogen. Ich richte deshalb die höfliche Bitte an alle Herren Collegen, welche den jetzigen Aufenthaltsort desselben kennen, mir möglichst bald, wenn auch in unfrankirten Briefen, Nachricht zukommen zu lassen.

Schleswig, 2. April 1873.

Bernh. Meves.

August Dunker,
Xylographisches Institut

[13846.] in Leipzig,

Grimmaische Strasse 16, Mauricianum

III. Etage,

empfehlte sich den Herren Verlegern zur Herstellung einzelner Platten, sowie Illustration ganzer Werke unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung. Proben stehen auf gefälliges Verlangen zu Diensten.

[13847.] Vom

Stenographischen Erzähler
für 1872

sind bis jetzt erst 8 Hefte erschienen und Hefte 9—12. noch rückständig.

Ich bemerke dies mit Bezug auf die vielen mir zugehenden Reclamationen auf den Jahrgang 1873.

Berlin.

Th. Chr. Fr. Enslin.

[13848.] Für die in meinem Verlage erscheinende

„Jüdische Volkszeitung“

erbitte ich mir

Recensions-Exemplare

einschlüssiger Werke, namentlich Hebraica, Belletristik und Geschenkliteratur.

Joh. Fr. Hartnoch in Leipzig.

[13849.] H. E. Oliven in Berlin, Luisenstrasse 45, ersucht um gef. directe Zusendung von Verlagskatalogen, sowie Verzeichnissen der im Preise herabgesetzten Bücher.